

S a t z u n g

Über die

Änderung des Bebauungsplans auf der Nordseite der Talstraße.

Auf Grund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in Verbindung mit § 10 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) hat der Gemeinderat am 28.8.1964 folgende

Änderung des Bebauungsplans an der
Nordseite der Talstraße beschlossen:

Einzigster Paragraph

(1) Die vorgenannte Bebauungsplanänderung besteht aus den nach -
stehend bezeichneten Anlagen I und II, die Bestandteile dieser
Satzung sind, und zwar

I. Lageplan des öffentlich bestellten und vereidigten Verm. Ing.
Kurt Messmer, Schwaikheim vom 26. August 1964 mit folgenden
Anbauvorschriften:

1. allgemeines Wohngebiet, Grundflächenzahl 0,4
Geschoßflächenzahl 0,7
2. höchstzulässige Geschoszahl: 2
3. Garagen dürfen nur an den im Bebauungsplan vorgesehenen
Stellen errichtet werden. Zulässig sind flachgeneigte Pult-
oder Satteldächer. Die Traufhöhe darf 2,50 m nicht überschreiten.

II. Erläuterung und Begründung zur Änderung des Bebauungsplans.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus der
Anlage I, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Schwaikheim, den 17. September 1964

Bürgermeister:

Müller

